



Rathaus Großpösna: Deutsche Glasfaser bringt die fünfte Gemeinde im Landkreis Leipzig ans schnelle Glasfasernetz.

13.05.2019 12:01 CEST

Geschafft – Großpösna erhält neue Glasfaserinfrastruktur

Deutsche Glasfaser. Großpösna/Leipzig. Gute Nachricht für den Landkreis Leipzig und Großpösna: Nach mehr als 12 Wochen Haushaltsbefragung ist es jetzt amtlich: „In Großpösna wird das Glasfasernetz definitiv ausgebaut“, sagt Michael Kölling, zuständig für die Region Mitteldeutschland der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser. Damit erhält nun die fünfte Gemeinde im Landkreis Leipzig FttH-Anschlüsse bis in das Haus von Deutsche Glasfaser.

Nach weiteren Abgabetagen im Servicepunkt konnten letztlich knapp 40%

Zustimmung der Bewohner Großpösna erzielt werden. „Ich freue mich über das Ergebnis und dass Großpösna damit eine moderne und zukunftsfähige Breitbandversorgung bekommt“, erklärt Dr. Gabriela Lantzsch, Bürgermeisterin von Großpösna.

Planungsphase für den Glasfaserausbau beginnt

Nun beginnt für Deutsche Glasfaser die Planungsphase der Tiefbauarbeiten. „In den nächsten Wochen werden wir festlegen, wo der PoP aufgestellt und wie der Tiefbau ablaufen wird“, erläutert Mirko Ertel, Projektleiter Bau von Deutsche Glasfaser. Der PoP - Point of Presence – ist die Hauptverteilstation des Netzes. Von hier aus werden die einzelnen Glasfasern in die Haushalte verlegt. Das Aufstellen des PoP ist das erste sichtbare Zeichen des Ausbaus. Im Anschluss daran beginnt das Generalunternehmen mit dem Tiefbau. Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Pressekontakt

Nancy Pfaff

Tel: 02861 / 890 60-390

E-Mail: n.pfaff@deutsche-glasfaser.de

Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de



Dominik Beyer

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de



Diana Stiebe

Pressekontakt

Pressesprecherin

presse@deutsche-glasfaser.de



Herbert Spies

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de



Nora Lippelt

Pressekontakt

Pressesprecherin

presse@deutsche-glasfaser.de



Thomas Schommer

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de